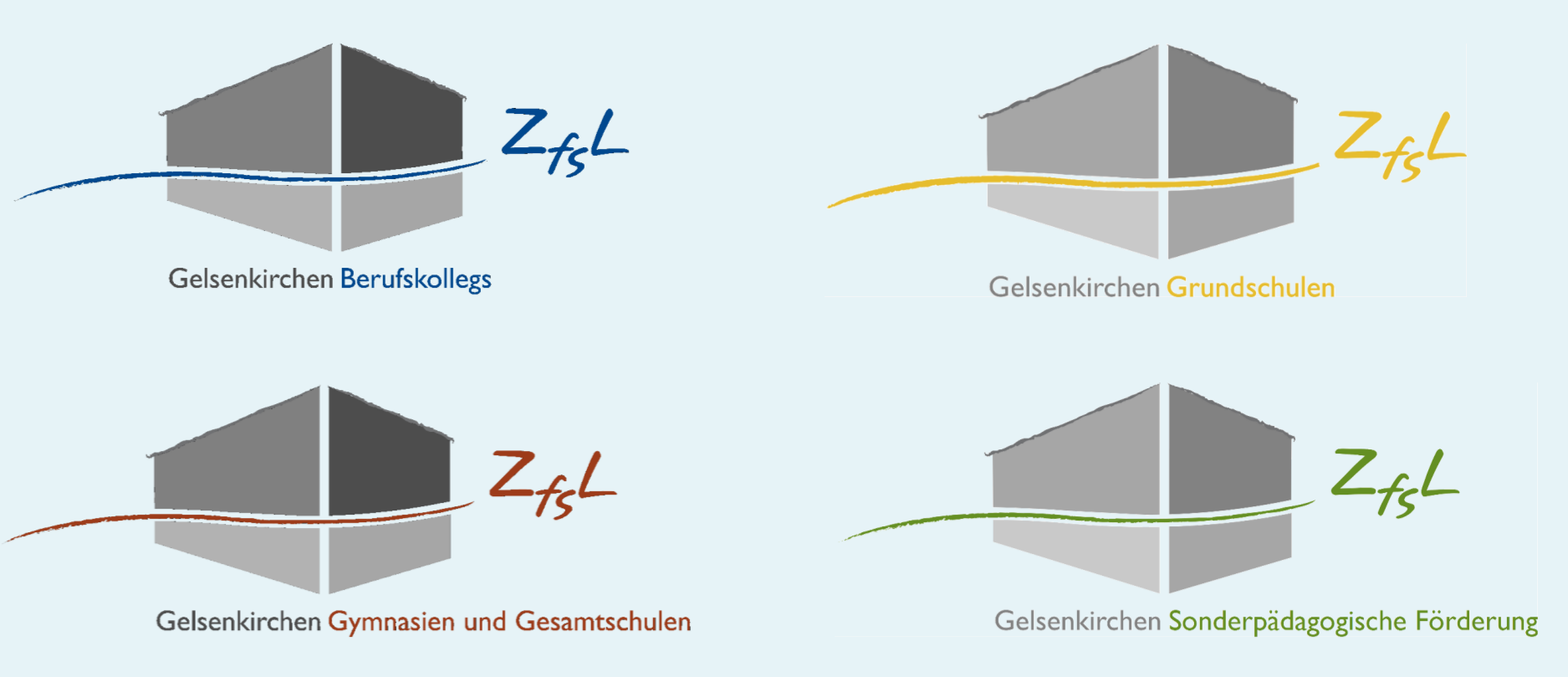




Vielfalt erleben, Individualisierung erfahren, ein Berufliches Ich entwickeln

ZfsL Gelsenkirchen



Didaktik – Technik - Raum

1. Ausgangspunkt, Schwerpunktsetzung, Ziele im ersten Projektschritt

Stärkung von **Kommunikation** und **Kollaboration** sowie **reflexiver Auseinandersetzung mit eigenem Rollenerleben** vor dem Hintergrund des standortspezifischen

Leitthemas der Vielfalt in der Ausbildungsregion

Leitmotiv ist die Weiterentwicklung der Ausbildung vor dem Hintergrund der von uns gemeinsam identifizierten standortbezogenen und identifizierten Herausforderungen für Lehrkräfte in der divergenten und heterogenen Ausbildungsregion unseres ZfsL.

- Förderung der **Willkommens- und Aufenthaltskultur im Seminargebäude**
- Eröffnung von Möglichkeiten, mit digitalen Endgeräten flexibler, verlässlicher und je nach Kommunikationsanliegen in Ruhe, im Austausch oder in der Kollaboration arbeiten zu können.
- Durch einen Rückbau der z.T. übermöblierten Räume werden Freiräume für neue Formen der Begegnung, aber auch der gemeinsamen Arbeit eröffnet.

2. Prozessgestaltung und Vorgehen

Verstehen/Beobachten/Sichtweise in 2021
Nutzungsgewohnheiten an den Seminartagen aufnehmen und agil in die Veränderungen einplanen
Ideen finden

- Konferenz des ZfsL vom 30.11.2020: Weitere Teilprojekte
- 2. „Walk of possibilities“ mit Rückmeldung der begleitenden Architektin und den anderen ZfsL-Ltg. des Bezirks im Januar 2021
- DB des Leitungsteams/Projektsteuergruppe: Erarbeitung der Teilprojekte bis Sommer 2021/Konferenz des ZfsL

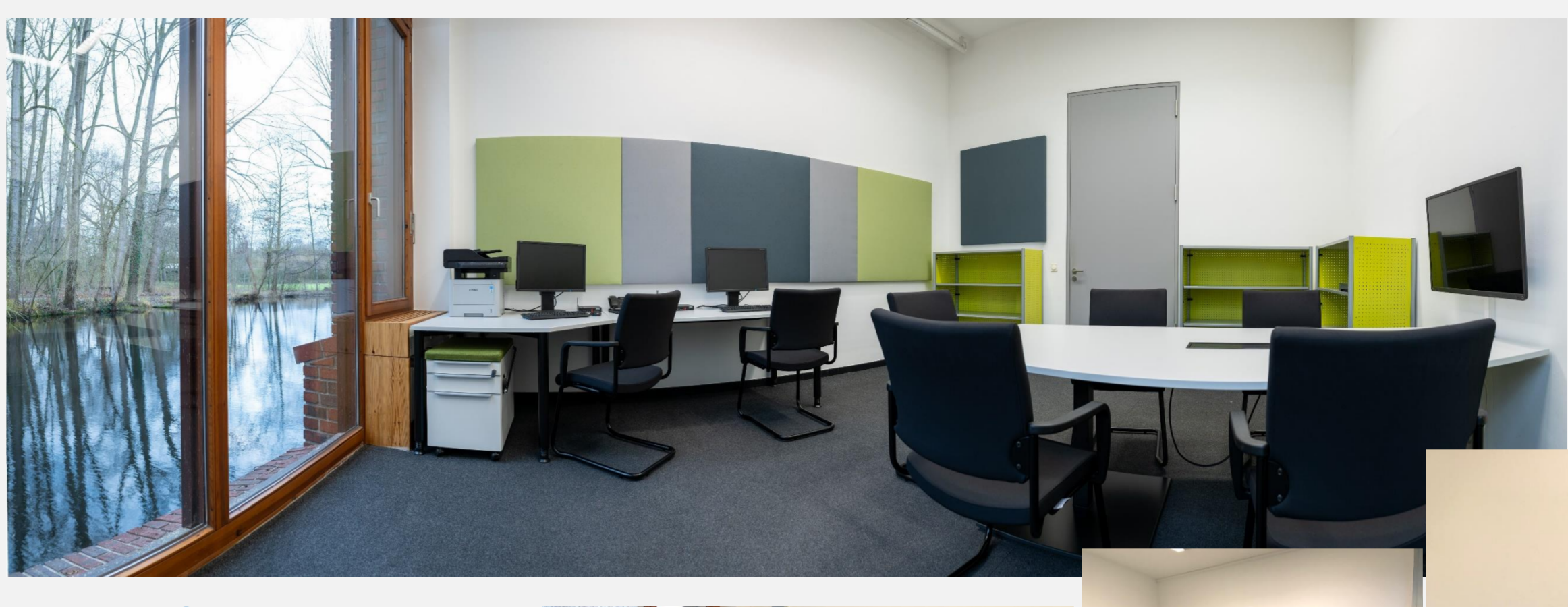
Prototypen entwickeln
• Umsetzung bis Ende 2021

4. Arbeitsperspektiven und geplante weitere Projektschritte

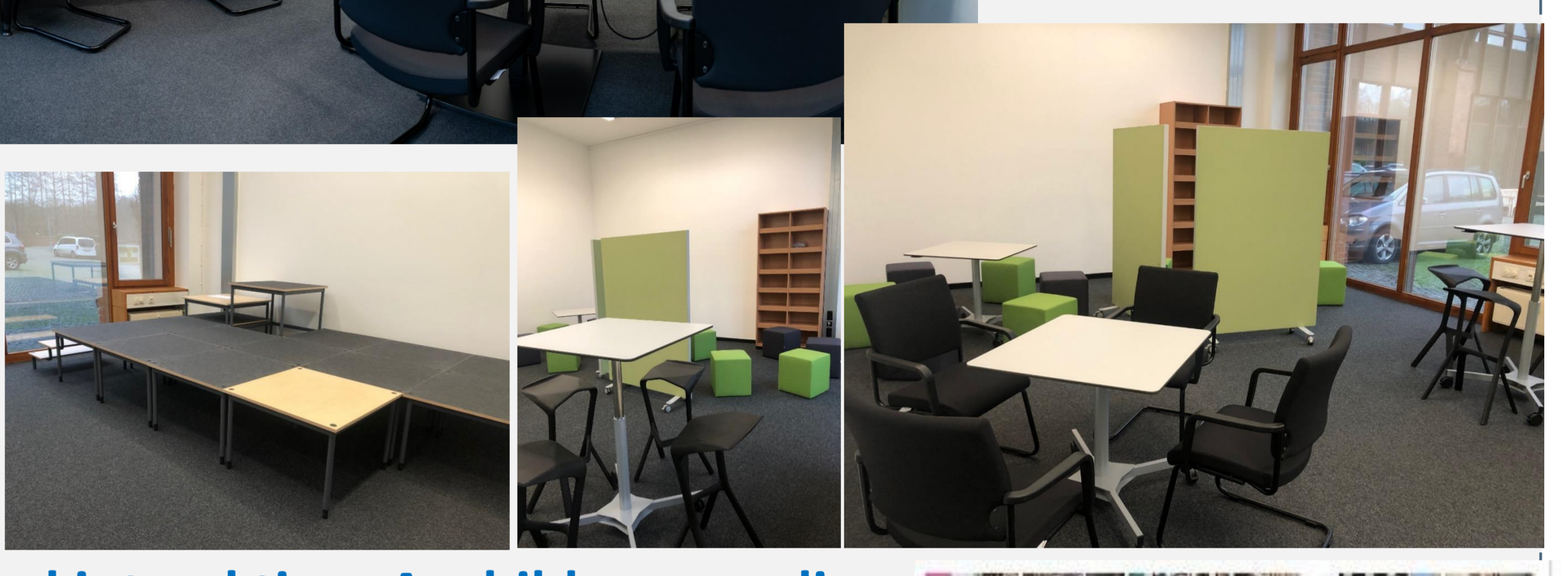
- Gestaltung und Weiterentwicklung des Eingangsbereichs des ZfsL
- Gestaltung und „Erschließung“ des unteren Flurbereichs inkl. Eckbereich vor den Verwaltungsräumen, Gestaltung Flurbereich 1. OG;
- Weiterer Ausbau des CoolLab
- Entwicklung eines Beratungsraumes (bereits in 2020 begonnen ✓), Entwicklung von Rückzugsräumen für LAA, sukzessive Umgestaltung der Ausbildungsräume, Salutogenese
- Weiterentwicklung der Bibliotheken
- **Seminardidaktische Impulssetzung** durch Fortbildungsanliegen
- **Leitbildentwicklung** zur Vernetzung aller Ebenen des Projektes (Start 01/2020 ✓)

6. Ergänzungen

3. Darstellung erster Ergebnisse, Zwischenergebnisse, wesentlicher Projektschritte



Einrichtung eines CoolLabs



Einrichtung eines FL-Arbeitsraumes zur Kooperativen Arbeit auch mit LAA in Distanz

Foto-Ausstellung und interaktives Ausbildungsmedium

im ZfsL Gelsenkirchen: **schulBilder** Das ZfsL verfolgt mit der Fotoausstellung **schulBilder** das Ziel, Anstöße zur **Reflexion der eigenen beruflichen Rolle und des beruflichen Ichs** zu geben. Durch die multimediale Verknüpfung der Exponate mit thematischen Materialien, O-Tönen der Schülerinnen und Schüler sowie kommunikativen Möglichkeiten der Auseinandersetzung sollen wesentliche Aspekte des standortbezogenen Ausbildungsrahmens im ZfsL Gelsenkirchen zu einem individuellen, aber auch gruppen- und lehramtsübergreifenden **Dialog** anregen. Das interaktive Galeriefeld kann zeit- und lehramtsunabhängig von Fach- und Kernseminargruppen, Fachleitungen sowie LAA aller Lehrämter und Fächer (auch PSS) genutzt werden, um über eigene Rollenbilder, Unterrichtelemente, Zukunftsskills etc. in den reflexiven Austausch zu treten.



5. Wirkung auf Seminardidaktik, Strukturen und Organisationsformen

Leitende These: Wer Schüler*innen auf die individuelle Mitgestaltung ihrer Zukunft vorbereiten will, muss sich selbst in seinen Ausbildungs- und Lernzusammenhängen als individuell wahrgenommen und in entsprechenden Lernangeboten sowie in dafür geeigneten „Räumen“ individuell aufgehoben erleben.

Dies schließt insbesondere die Nutzung digitaler Chancen ein. Fachleitungen aller Lehrämter loten Chancen und Möglichkeiten einer stärkeren **Personalisierung von Ausbildungsanstrengungen** aus. Dabei wird das Potenzial digitaler Tools zur Unterstützung von Kommunikation, Kooperation und Kollaboration, aber **auch von Kreativität und kritischer Auseinandersetzung mit der eigenen Lehrer*innenrolle und dem medienkritischen Erziehungsauftrag in allen Fächern beleuchtet und erwachsenpädagogisch wirksam** aufgenommen werden. **Das Feld der Beratung** soll im ZfsL Gelsenkirchen zukünftig auch den personenorientierten Ansprüchen an räumliche Voraussetzungen genügen. Die Ausrichtung und **Weiterentwicklung der seminardidaktischen Konzepte** auf die im **Orientierungsrahmen** für die Lehrerausbildung in NRW beschriebenen Kompetenzen wird verfolgt und konkretisiert. Die Fachleitungen werden so in der Umsetzung der aktuell in allen Seminaren vorliegenden überarbeiteten Ausbildungspläne unterstützt werden. Voraussetzung: **Verständigung** über ein zukunftsfähiges, als Bezugsrahmen aller Ausbildungsbemühungen und –organisationen fungierendes, die Gleichsinnigkeit sicherndes und den Standortspezifika entsprechendes **Leitbild** voraus. Die sich notwendig ergebende, anschließende **Weiterentwicklung der Seminarprogramme** wird im Anschluss projektiert (vgl. Geschäftsordnung §3(2)).

